

Landratsamt
Erzgebirgskreis



Vergabeunterlagen

Baumaßnahme

9112FELA/25	K 9112 Fahrbahnerneuerung in Lauter
NK	5442 068 - 5442 021 Station 0.044 - 0.815

Bieter bzw. Auftragnehmer

Heftung Angebot
mit Anlage C

Name und Anschrift des Bieters:

.....
.....
.....
.....
.....
.....
.....
.....
.....

Ort:
Datum:
Tel.:
Fax:
E-Mail:
Ust.-ID-Nr.:
Az.-Nr.:

Angebotsschreiben

Bezeichnung der Bauleistung:

9112FELA/25	K 9112 Fahrbahnerneuerung in Lauter
NK	5442 068 - 5442 021 Station 0.044 - 0.815

Ihre Aufforderung bzw. EU-Aufforderung zur Abgabe eines Angebotes vom

Anlagen¹⁾, die Vertragsbestandteil werden:

- Leistungsbeschreibung – Kurzfassung –
- Selbstgefertigtes Leistungsverzeichnis (Abschrift oder Kurzfassung)
- HVA B-StB Unterauftrag-/Nachunternehmerleistungen
- HVA B-StB Erklärung Bieter-/Arbeitsgemeinschaft
- Nebenangebote
-

Anlagen¹⁾, die der Angebotswertung dienen, ohne Vertragsbestandteil zu werden:

- HVA B-StB Eigenerklärung Eignung
- Einheitliche Europäische Eigenerklärung zur Eignung (EEE)
- HVA B-StB Eignungsleihe technische und berufliche Leistungsfähigkeit
- HVA B-StB Eignungsleihe wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit
-

1 Ich/wir biete(n) die Ausführung der oben genannten Leistung zu den von mir eingesetzten Preisen an. An mein Angebot halte(n) ich/wir mich/uns bis zum Ablauf der Bindefrist gebunden.

2 Die Angebotssumme des Hauptangebotes einschließlich Umsatzsteuer (brutto) gemäß Leistungsbeschreibung beträgt:

..... EUR

3 Anzahl der zum Angebot gehörenden Nebenangebote: St.

4 Preisnachlass ohne Bedingungen auf die Abrechnungssumme für Haupt- und alle Nebenangebote:

..... %

¹⁾ vom Bieter, soweit erforderlich, anzukreuzen und beizufügen

5 Bestandteil meines/unseres Angebotes sind neben diesem Angebotsschreiben und seinen Anlagen folgende Unterlagen:

- „Allgemeine Vertragsbedingungen für die Ausführung von Bauleistungen DIN 1961 (VOB/B) – Ausgabe 2016“,
- Unterlagen gem. Aufforderung zur Angebotsabgabe, Anlagen Teil B.

6 Ich/Wir bin/sind präqualifiziert und im Präqualifikationsverzeichnis des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen eingetragen unter der/den Nummer/n:

Name: PQ-Nummer:
 Name: PQ-Nummer:
 Name: PQ-Nummer:
 Name: PQ-Nummer:

Ich bin/Wir sind ein kleines oder mittleres Unternehmen – KMU – (< 250 Beschäftigte und ≤ 50 Mio. Euro Jahresumsatz bzw. ≤ 43 Mio. Euro Jahresbilanzsumme)².

7 Ich/Wir erkläre(n),

- dass ich/wir alle Leistungen im eigenen Betrieb ausführen werde(n).
- dass ich/wir alle Leistungen, die nicht im „Verzeichnis der Unterauftrag-/Nachunternehmerleistungen“ aufgeführt sind, im eigenen Betrieb ausführen werde(n).

8 Ich/Wir erkläre(n), dass

- ich/wir den Wortlaut der vom Auftraggeber verfassten Langfassung des Leistungsverzeichnisses als allein verbindlich anerkenne(n).
- mir/uns zugewandene Änderungen der Vergabeunterlagen Gegenstand meines/unseres Angebotes sind.
- ein nach der Leistungsbeschreibung von mir/uns zu benennender Sicherheits- und Gesundheitsschutzkoordinator gemäß Baustellenverordnung und dessen Stellvertreter über die nach den „Regeln zum Arbeitsschutz auf Baustellen; geeigneter Koordinator (Konkretisierung zu § 3 BaustellV) (RAB 30)“ geforderte Qualifikation verfügen, um die nach Baustellenverordnung übertragenen Aufgaben fachgerecht zu erfüllen.
- das vom Auftraggeber vorgeschlagene Produkt Inhalt meines/unseres Angebotes ist, wenn Teilleistungsbeschreibungen des Auftraggebers den Zusatz „oder gleichwertig“ enthalten und von mir/uns keine Produktangaben (Hersteller- und Typenbezeichnung) eingetragen wurden.
- falls von mir/uns mehrere Nebenangebote abgegeben wurden, mein/unser Angebot auch die Kumulation der Nebenangebote, die sich nicht gegenseitig ausschließen, umfasst.
- alle ggf. von mir/uns verwendeten Holzprodukte nach FSC, PEFC oder gleichwertig zertifiziert sind oder die für das jeweilige Herkunftsland geltenden Kriterien des FSC oder PEFC einzeln erfüllen.
- ich/wir einen pauschalen Schadenersatz in Höhe von 15 % der Abrechnungssumme zahlen werde(n), falls ich/wir aus Anlass der Vergabe nachweislich eine Abrede getroffen habe(n), die eine unzulässige Wettbewerbsbeschränkung darstellt.
- ich/wir jede vom zuständigen Finanzamt vorgenommene Änderung in Bezug auf eine vorgelegte Freistellungsbescheinigung (§ 48b EStG) dem Auftraggeber unverzüglich in Textform mitteile/n.

Elektronisches Angebot in Textform*) (Name, lesbar)	Schriftliches Angebot (Stempel und Unterschrift)
---	--

Ist

- bei einem elektronisch übermittelten Angebot in Textform der Bieter nicht erkennbar*),
- ein schriftliches Angebot nicht an obiger Stelle unterschrieben oder
- ein elektronisches Angebot, das signiert bzw. mit einem Siegel versehen werden muss, nicht wie vorgegeben signiert bzw. mit einem Siegel versehen, wird das Angebot ausgeschlossen.

¹ Bietergemeinschaften gelten nur dann als KMU, wenn der überwiegende Teil des Auftrags von (einem) Partner(n) der Bietergemeinschaft erbracht wird, der/die als KMU einzustufen ist/sind.

¹ Für die Wahrung der Textform reicht es grundsätzlich aus, wenn bei juristischen Personen oder Handelsgesellschaften der Firmenname genannt wird..

Name und Anschrift

.....
.....
.....
.....
.....

Ort:
Datum:
Tel.:
Fax:
E-Mail:
Ust.-ID-Nr.:

Eigenerklärung Eignung

(vom Bewerber/Bieter bzw. Mitglied der Bewerber-/Bietergemeinschaft auszufüllen
sofern nicht eine EEE eingereicht wird oder ein anderer Eignungsnachweis zugelassen ist)

Bezeichnung der Bauleistung:

9112FELA/25	K 9112 Fahrbahnerneuerung in Lauter
NK	5442 068 - 5442 021 Station 0.044 - 0.815

(wie Aufforderung bzw. EU-Aufforderung zur Angebotsabgabe bzw. Aufforderung Teilnahmewettbewerb national bzw. Teilnahmewettbewerb EU/Interessensbestätigung)

I. Verpflichtende Eignungsnachweise

(Angaben sind immer vorzunehmen, soweit das Unternehmen nicht PQ-qualifiziert ist)

1. Angabe zu zwingenden bzw. optionalen Ausschlussgründen

Angabe, dass nachweislich keine schwere Verfehlung begangen wurde, die die Zuverlässigkeit als Bewerber in Frage stellt

Ich / Wir erkläre(n), dass

- für mein/unser Unternehmen keine Ausschlussgründe gemäß § 6e EU VOB/A vorliegen.
- ich/wir in den letzten zwei Jahren nicht aufgrund eines Verstoßes gegen Vorschriften, der zu einem Eintrag im Gewerbezentralregister geführt hat, mit einer Freiheitsstrafe von mehr als drei Monaten oder einer Geldstrafe von mehr als 90 Tagessätzen oder einer Geldbuße von mehr als 2.500 Euro belegt worden bin/sind.
- für mein/unser Unternehmen ein Ausschlussgrund gemäß § 6e EU Absatz 6 VOB/A vorliegt.
- zwar für mein/unser Unternehmen ein Ausschlussgrund gemäß § 6e EU Absatz 1 bis 4 VOB/A vorliegt, ich/wir jedoch für mein/unser Unternehmen Maßnahmen zur Selbstreinigung ergriffen habe(n), durch die für mein/unser Unternehmen die Zuverlässigkeit wiederhergestellt wurde.

Ab einer Auftragssumme von 30.000 Euro (netto) wird der Auftraggeber zu den Bewerbern, welche zur Angebotsabgabe aufgefordert werden sollen bzw. von dem Bieter, auf dessen Angebot der Zuschlag erteilt werden soll, eine Abfrage aus dem Wettbewerbsregister vornehmen (§ 6 WRegG).

Weiterhin wird der Auftraggeber von den Bewerbern, welche zur Angebotsabgabe aufgefordert werden sollen bzw. von dem Bieter, auf dessen Angebot der Zuschlag erteilt werden soll, Nachweise hinsichtlich einer eventuell durchgeführten Selbstreinigung anfordern.

Angaben zur Zahlung von Steuern, Abgaben und Beiträgen zur Sozialversicherung

- Ich erkläre/wir erklären, dass ich/wir meine/unsere Verpflichtung zur Zahlung von Steuern und Abgaben sowie der Beiträge zur Sozialversicherung, soweit sie der Pflicht zur Beitragszahlung unterfallen, ordnungsgemäß erfüllt habe/haben.

Falls mein(e)/unser(e) Bewerbung/Angebot in die engere Wahl kommt, werde(n) ich/wir eine Unbedenklichkeitsbescheinigung der tariflichen Sozialkasse¹ und eine Unbedenklichkeitsbescheinigung des Finanzamtes² auf gesondertes Verlangen vorlegen.

¹ Soweit mein/unser Betrieb beitragspflichtig ist

² Soweit das Finanzamt derartige Bescheinigungen ausstellt

Angabe zu Insolvenzverfahren und Liquidation

- Ich/wir erkläre(n), dass ein Insolvenzverfahren oder ein vergleichbares gesetzlich geregeltes Verfahren weder beantragt noch eröffnet wurde, ein Antrag auf Eröffnung nicht mangels Masse abgelehnt wurde und sich mein/unser Unternehmen nicht in Liquidation befindet bzw. seine Tätigkeit eingestellt hat.
- Ein Insolvenzplan wurde rechtskräftig bestätigt, auf Verlangen werde ich/werden wir ihn vorlegen.

2. Befähigung und Erlaubnis zur Berufsausübung

Registereintragungen

Ich bin/Wir sind

- im Handelsregister eingetragen unter der Nr.: beim Amtsgericht
- für die auszuführenden Leistungen in die Handwerksrolle eingetragen.
- bei der Industrie- und Handelskammer eingetragen.
- zu keiner Eintragung in die genannten Register verpflichtet.

Falls mein(e)/unser(e) Bewerbung/Angebot in die engere Wahl kommt, werde(n) ich/wir zur Bestätigung meiner/unserer Erklärung auf gesondertes Verlangen vorlegen: Gewerbeanmeldung, Berufs-/Handelsregisterauszug, Eintragung in der Handwerksrolle oder bei der Industrie- und Handelskammer oder anderweitige sonstige Nachweise.

Angabe zur Mitgliedschaft bei der Berufsgenossenschaft

Ich bin/Wir sind Mitglieder der Berufsgenossenschaft

Falls mein(e)/unser(e) Bewerbung/Angebot in die engere Wahl kommt, werde(n) ich/wir eine qualifizierte Unbedenklichkeitsbescheinigung der Berufsgenossenschaft des für mich zuständigen Versicherungsträgers mit Angabe der Lohnsummen auf gesondertes Verlangen vorlegen.

3. Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

Nachweis eines bestimmten Mindestjahresumsatzes, einschließlich eines bestimmten Mindestjahresumsatzes in dem Tätigkeitsbereich des Auftrags (alle Angaben brutto)

Der geforderte Mindestjahresumsatz beträgt: €*

Mein Jahresumsatz betrug: Jahr €,
 Jahr €,
 Jahr €.

Der geforderte Mindestjahresumsatz in dem
Tätigkeitsbereich des Auftrages beträgt: €*

Mein Jahresumsatz in diesem Bereich betrug: Jahr €,
 Jahr €,
 Jahr €.

Falls mein(e)/unser(e) Bewerbung/Angebot in die engere Wahl kommt, werde ich/werden wir eine Bestätigung eines vereidigten Wirtschaftsprüfers/Steuerberaters oder entsprechend testierte Jahresabschlüsse oder entsprechend testierte Gewinn- und Verlustrechnungen auf gesondertes Verlangen vorlegen.

4. Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Vorlage geeigneter Referenzen über die Ausführung von Bauleistungen in den letzten 5 Kalenderjahren**, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind.

Als vergleichbare Leistungen werden anerkannt:

.....
.....
.....
.....
.....

** Der Auftraggeber akzeptiert auch Referenzen, welche mehr als fünf Jahre zurückliegen.

1. Referenz: Bezeichnung der Leistung, des Auftragswertes des auf mein/unser Unternehmen entfallenden Anteils, des Ausführungszeitraums und des Auftraggebers:

.....
.....
.....

2. Referenz: Bezeichnung der Leistung, des Auftragswertes des auf mein/unser Unternehmen entfallenden Anteils, des Ausführungszeitraums und des Auftraggebers:

.....
.....
.....

3. Referenz: Bezeichnung der Leistung, des Auftragswertes des auf mein/unser Unternehmen entfallenden Anteils, des Ausführungszeitraums und des Auftraggebers:

.....
.....
.....

Es können auch mehr als drei Referenzen angegeben werden, diese sind dann auf gesonderter Anlage vorzunehmen.

Falls mein(e)/unser(e) Bewerbung/Angebot in die engere Wahl kommt, werde ich / werden wir für die oben genannten Leistungen Bescheinigungen über die ordnungsgemäße Ausführung und das Ergebnis in Anlehnung an beiliegendes Muster auf gesondertes Verlangen vorlegen.

Angabe zu Arbeitskräften

Ich/Wir erkläre(n), dass mir/uns die für die Ausführung der Leistung erforderlichen Arbeitskräfte zur Verfügung stehen.

Falls mein(e)/unser(e) Bewerbung/Angebot in die engere Wahl kommt, werde ich / werden wir auf gesondertes Verlangen die Zahl der in den letzten drei abgeschlossenen Kalenderjahren jahresdurchschnittlich beschäftigten Arbeitskräfte, gegliedert nach Lohngruppen und gesondert ausgewiesenem technischen Leitungspersonal angeben.

** Vom Auftraggeber anzukreuzen, wenn ausnahmsweise Referenzen akzeptiert werden, die mehr als 5 Jahre zurückliegen.

II. Ergänzende Eignungsnachweise

(Angaben sind immer vorzunehmen, soweit die Vergabestelle durch Ankreuzen festgelegt hat, ob und ggf. inwieweit der darin beschriebene zusätzliche Eignungsnachweis verlangt wird)

* **Nachfolgend werden keine weiteren Eignungsnachweise gefordert.**

* **Angabe der technischen Fachkräfte oder der technischen Stellen, die im Zusammenhang mit der Leistungserbringung eingesetzt werden sollen**

Ich/Wir erkläre(n), dass mir/uns die für die Ausführung der Leistungen erforderlichen Fachkräfte zur Verfügung stehen.

Angabe der technischen Fachkräfte, die die Leistung tatsächlich erbringen	
Namen der Personen mit Funktion (auch technische Leitung)	Berufliche Qualifikation

Falls mein(e)/unser(e) Bewerbung/Angebot in die engere Wahl kommt, werde ich / werden wir auf gesondertes Verlangen entsprechende Nachweise in Form von Studiennachweisen oder sonstigen Bescheinigungen bzw. Angaben wie Berufserfahrung und ausgeübten Tätigkeiten zu den Personen einreichen

* **Beschreibung der technischen Ausrüstung des Unternehmens**

Angabe der technischen Ausrüstung des Unternehmens

* **Beschreibung der Maßnahmen zur Qualitätssicherung des Unternehmens**

Angabe der Maßnahmen zur Qualitätssicherung des Unternehmens

--

Falls mein(e)/unser(e) Bewerbung/Angebot in die engere Wahl kommt, werde ich / werden wir auf gesondertes Verlangen entsprechende Nachweise einreichen.

* **Angabe des Lieferkettenmanagement- und Lieferkettenüberwachungssystems, das dem Unternehmen zur Vertragserfüllung zur Verfügung steht**

Angabe des Lieferkettenmanagement- und Lieferkettenüberwachungssystems, das dem Unternehmen zur Vertragserfüllung zur Verfügung steht

--

Falls mein(e)/unser(e) Bewerbung/Angebot in die engere Wahl kommt, werde ich / werden wir auf gesondertes Verlangen entsprechende Nachweise einreichen.

* **Studiennachweise und Bescheinigungen über die berufliche Befähigung des Unternehmens und/oder der Führungskräfte des Unternehmens, sofern sie als Zuschlagskriterium bewertet werden**

Mein/unser Unternehmen verfügt über folgende Nachweise und Bescheinigungen über die berufliche Befähigung:

--

Falls mein(e)/unser(e) Bewerbung/Angebot in die engere Wahl kommt, werde ich / werden wir auf gesondertes Verlangen entsprechende Nachweise einreichen.

* **Angabe der Umweltmanagementmaßnahmen, die das Unternehmen während der Auftragsausführung anwendet**

Folgende Umweltmanagementmaßnahmen werde(n) ich/wir während der Auftragsausführung anwenden:

--

Falls mein(e)/unser(e) Bewerbung/Angebot in die engere Wahl kommt, werde ich / werden wir auf gesondertes Verlangen entsprechende Nachweise einreichen.

* **Erklärung, aus der hervorgeht, über welche Ausstattung, welche Geräte und welche technische Ausrüstung das Unternehmen für die Ausführung des Auftrags verfügt**

Mein/unser Unternehmen verfügt für die Ausführung des Auftrags über folgende Geräte und technische Ausrüstung

--

Falls mein(e)/unser(e) Bewerbung/Angebot in die engere Wahl kommt, werde ich / werden wir auf gesondertes Verlangen entsprechende Nachweise einreichen.

Angabe, welche Teile des Auftrags ich/wir an Unterauftrag-/Nachunternehmer vergeben beabsichtige(n)

Folgende Teile des Auftrags beabsichtige(n) ich/wir an Unterauftrag-/Nachunternehmer zu vergeben:

Siehe ausgefüllter Vordruck HVA B-StB Unterauftrag-/Nachunternehmerleistungen

Mir/Uns ist bekannt, dass die jeweils genannten Bestätigungen oder Nachweise auf gesondertes Verlangen der Vergabestelle innerhalb der gesetzten Frist vorgelegt werden müssen und mein(e)/unser(e) Bewerbung/Angebot ausgeschlossen wird, wenn die Unterlagen nicht vollständig innerhalb der gesetzten Frist vorgelegt werden.

.....
(Unterschrift)

Bei elektronischer Versendung ohne Unterschrift gültig

Hinweis: Bei den mit „ * „ gekennzeichneten Feldern hat die Vergabestelle durch Ankreuzen bzw. Eintrag festzulegen, ob und ggf. inwieweit die geforderten Angaben verlangt werden bzw. der Sachverhalt maßgebend ist..

Bezeichnung der Bauleistung

9112FELA/25	K 9112 Fahrbahnerneuerung in Lauter
NK	5442 068 - 5442 021 Station 0.044 - 0.815

(wie Aufforderung bzw. EU-Aufforderung zur Angebotsabgabe)

Erklärung der Bieter-/Arbeitsgemeinschaft

(bei Angeboten von Bietergemeinschaften auszufüllen)

Wir, die nachstehend aufgeführten Unternehmen einer Bietergemeinschaft,

Bevollmächtigter Vertreter

Mitglied

USt-ID:

Weitere Mitglieder:

Mitglied

USt-ID:

Mitglied

USt-ID:

Mitglied

USt-ID:

beschließen, im Falle der Auftragserteilung eine Arbeitsgemeinschaft zu bilden und erklären, dass der bevollmächtigte Vertreter die Mitglieder gegenüber dem Auftraggeber rechtsverbindlich vertritt, zur Entgegennahme der Zahlungen mit befreiender Wirkung berechtigt ist und alle Mitglieder als Gesamtschuldner haften.

.....
(Firmenname) (Datum)

.....
(Unterschrift)

Bezeichnung der Bauleistung:

9112FELA/25	K 9112 Fahrbahnerneuerung in Lauter
NK	5442 068 - 5442 021 Station 0.044 - 0.815

(wie Aufforderung bzw. EU-Aufforderung zur Angebotsabgabe)

Leistungsbeschreibung

(dem Auftraggeber einzureichen)

Inhalt

Seite/Blatt

Baubeschreibung

.....

Leistungsverzeichnis

- Verzeichnis der verwendeten Leistungsbereiche
.....
- Langtext-Verzeichnis als D84
.....
- Kurztext-/Preis-Verzeichnis **14**.....
- Langtext-/Preis-Verzeichnis
.....
- Verzeichnis für Stoffpreisgleitklausel
.....

Anlagen für Bietertragungen

-
.....

Sonstige Anlagen

-
.....
-
.....
-
.....
-
.....
-
.....
-
.....
-
.....

Leistungsverzeichnis Kurztext

9112FELA/25	K 9112 Fahrbahnerneuerung in Lauter
NK	5442 068 - 5442 021 Station 0.044 - 0.815



- Verzeichnis der verwendeten Leistungsbereiche -

Die im Leistungsverzeichnis mit Standardleistungs-Nummer (StL-Nr)
gekennzeichneten Beschreibungen der Teilleistungen (OZ) sind nachstehend
aufgeführten Leistungsbereichen des STLK/RLK entnommen.

Bei Nutzung der elektronischen Fassung des STLK-Langtextes kann eine vollständige Datenübernahme
bzw. -einsicht nur bei Verwendung des AVA-Programmsystems des Auftraggebers gewährleistet werden.
Bei Widersprüchen gilt der Wortlaut im Langtext-Verzeichnis der Aufforderung zur Angebotsabgabe.

Projekt:	K9112LAUT	K 9112 Fahrbahnerneuerung in Lauter
VE:	9112LAUT	K 9112 Fahrbahnerneuerung in Lauter
LV:	9112FELA	K 9112 Fahrbahnerneuerung in Lauter

LB-Nr.	Leistungsbereich	Ausgabe
19.101	BAUSTELLENEINR., BAUBEGL.LEISTUNGEN	09/19
19.113	ASPHALTBAUWEISEN	09/19
21.131	FAHRBAHNMARKIERUNGEN	03/21
16.831	FAHRBAHNMARKIERUNGEN	08/16



Inhaltsverzeichnis

Projekt: K9112LAUT K 9112 Fahrbahnerneuerung in Lauter
VE: 9112LAUT K 9112 Fahrbahnerneuerung in Lauter
LV: 9112FELA K 9112 Fahrbahnerneuerung in Lauter

Titel	Bezeichnung	Seite
00.	Allgemeine Leistungen.....	3
00.00.	Baustelleneinrichtung.....	3
00.01.	Verkehrssicherung.....	4
01.	Straßenbau Landkreis.....	5
01.00.	Entwässerung für Straßen.....	5
01.01.	Asphaltbau.....	5
01.02.	Pflaster, Borde, Rinnen.....	8
01.03.	Fahrbahnmarkierung.....	8
02.	Straßenbau Stadt.....	10
02.00.	Asphaltbau.....	10
02.01.	Pflaster, Borde, Rinnen.....	11
	Zusammenstellung.....	13



Projekt: K9112LAUT K 9112 Fahrbahnerneuerung in Lauter
 VE: 9112LAUT K 9112 Fahrbahnerneuerung in Lauter
 LV: 9112FELA K 9112 Fahrbahnerneuerung in Lauter

OZ	StL-Nr	Menge	AE	EP in EUR	GB in EUR
00.01.	Verkehrssicherung				
00.01.0001.	----- Umleitungs- u. Beschilderungsplan anfertigen	1,00	Psch	xxxxxx,xx,..
00.01.0002.	----- Verkehrsrechtliche AO einholen	1,00	Psch	xxxxxx,xx,..
00.01.0003.	----- Verkehrssicherung läng.Dauer aufs..	1,00	Psch	xxxxxx,xx,..
00.01.0004.	----- Verkehrssicherung läng.Dauer aufs..	1,00	Psch	xxxxxx,xx,..
00.01.0005.	----- Verkehrssicherung läng. Dauer vorh. Arb.st.u.Uml.str.*Verk.konze	50,00	d,..,..
00.01.0006.	----- Einrichtungen zur Verkehrsführung	1,00	Psch	xxxxxx,xx,..
00.01.0007.	----- Sicherung Schachtabdeckung, Schie..	100,00	St,..,..
00.01.0008.	----- Absicherung Fußgängerverkehr	1,00	Psch	xxxxxx,xx,..
00.01.0009.	----- Kontrolle der Arbeitsstellensicher. zwei bzw.einmal tgl.	50,00	d,..,..
	Zwischensumme 00.01.			,..
	Zwischensumme 00.			,..

**Landratsamt Erzgebirgskreis
Paulus- Jenisius- Str. 24, 09456 Annaberg- Buchholz
Dienststelle Schwarzenberg, Robert-Koch-Straße 16a
Referat Straßen**



Projekt: K9112LAUT K 9112 Fahrbahnerneuerung in Lauter
VE: 9112LAUT K 9112 Fahrbahnerneuerung in Lauter
LV: 9112FELA K 9112 Fahrbahnerneuerung in Lauter

OZ	StL-Nr	Menge	AE	EP in EUR	GB in EUR
01.02.	Pflaster, Borde, Rinnen				
01.02.0001.	----- Schutzwand herstellen zum Gehweg	1.600,00	m,..,..
01.02.0002.	----- Streifen a. Pflast. aus Nst. rein.. Kleinpflaster*Granit*2-zeilig	500,00	m,..,..
01.02.0003.	----- Streifen a. Pflast. aus Nst. rein.. Kleinpflaster*Granit*3-zeilig	1.100,00	m,..,..
01.02.0004.	----- Fugen in Pflasterstr. wiederherst. 2-zeilig*Kunstharzmörtel	500,00	m,..,..
01.02.0005.	----- Fugen in Pflasterstr. wiederherst. 3-zeilig*Kunstharzmörtel	1.100,00	m,..,..
01.02.0006.	----- Pflastersteine aus- und einbauen Fläche/Streifen*Fl. bis 2 m2 Kl.-Pfl.*ErsatzSt. 5vH Fuge Kunstharzm.	20,00	m2,..,..
	Zwischensumme 01.02.			,..
01.03.	Fahrbahnmarkierung				
01.03.0001.	16.831/105 Markierungsfläche trocknen	150,00	m2,..,..
01.03.0002.	21.131/505.61.17.10.12 Längsmarkierung Typ II herstellen Leitlinie 2 zu 1*Breite 0,12 m mit Vormarkierung*Heißplastikmasse grobe Nachstreum.*mind. P 6 nicht grob.Decke	40,00	m,..,..



Projekt: K9112LAUT K 9112 Fahrbahnerneuerung in Lauter
 VE: 9112LAUT K 9112 Fahrbahnerneuerung in Lauter
 LV: 9112FELA K 9112 Fahrbahnerneuerung in Lauter

OZ	StL-Nr	Menge	AE	EP in EUR	GB in EUR
02.	Straßenbau Stadt				
	<i>Hinweis zur OZ 02.00.</i>				
02.00.	Asphaltbau				
02.00.0001.	----- Asphalt fräsen ADS*Tiefe 3 - 5 cm Fahrbahn*Breite über200cm Fräsasph. verw.	450,00	m2,..,..
02.00.0002.	----- Bituminöse Befestigung trennen, Geradl. schneiden, Dicke 3 - 5 cm	20,00	m,..,..
02.00.0003.	----- Unterlage reinigen gefr. Asphalt.*Lose Teile auf. zus.Flächen*selb.aufn.Kehrm.	450,00	m2,..,..
02.00.0004.	----- Bitumenemulsion aufsprühen Bk1,8-Bk0,3*Asphalt gefräst C60BP4-S*vor A.deckschicht	450,00	m2,..,..
02.00.0005.	----- Asphaltdecksch. aus AC 11 D S herst 110 kg/m2*25/55-55A	450,00	m2,..,..
02.00.0006.	----- Erschw. infolge Anbindung Knotenp..	1,00	Psch	xxxxxx,xx,..
02.00.0007.	19.113/952.30.11 Abstumpfungmaßnahme durchführen bit.LFK 1/3*Menge 1 kg/m2 maschinell	450,00	m2,..,..
02.00.0008.	19.113/977.21 Verkehrsfläche kehren Walzasphalt*VSM durchführen	450,00	m2,..,..
02.00.0009.	----- Erschw. infolge Einbauten, Schächte Gesamt	3,00	St,..,..

Landratsamt Erzgebirgskreis
 Paulus- Jenisius- Str. 24, 09456 Annaberg- Buchholz
 Dienststelle Schwarzenberg, Robert-Koch-Straße 16a
 Referat Straßen



Projekt: K9112LAUT K 9112 Fahrbahnerneuerung in Lauter
 VE: 9112LAUT K 9112 Fahrbahnerneuerung in Lauter
 LV: 9112FELA K 9112 Fahrbahnerneuerung in Lauter

OZ	StL-Nr	Menge	AE	EP in EUR	GB in EUR
02.01.0001.	----- Schutzwand herstellen zum Gehweg	125,00	m,...,...
02.01.0002.	----- Streifen a. Pflast. aus Nst. rein.. Kleinpflaster*Granit*2-zeilig	85,00	m,...,...
02.01.0003.	----- Streifen a. Pflast. aus Nst. rein.. Kleinpflaster*Granit*3-zeilig	40,00	m,...,...
02.01.0004.	----- Fugen in Pflasterstr. wiederherst. 2-zeilig*Kunstharmörtel	85,00	m,...,...
02.01.0005.	----- Fugen in Pflasterstr. wiederherst. 3-zeilig*Kunstharmörtel	40,00	m,...,...
02.01.0006.	----- Pflastersteine aus- und einbauen Fläche/Streifen*Fl. bis 2 m2 Kl.-Pfl.*ErsatzSt. 5vH Fuge Kunstharm.	5,00	m2,...,...
	Zwischensumme 02.01.			,...
	Zwischensumme 02.			,...



Zusammenstellung

Projekt:	K9112LAUT	K 9112 Fahrbahnerneuerung in Lauter
VE:	9112LAUT	K 9112 Fahrbahnerneuerung in Lauter
LV:	9112FELA	K 9112 Fahrbahnerneuerung in Lauter

OZ	GB in EUR
----	-----------

LV	9112FELA	
00.	Allgemeine Leistungen	
00.00.	Baustelleneinrichtung	.....
00.01.	Verkehrssicherung	.....
	Summe 00.	.....
01.	Straßenbau Landkreis	
01.00.	Entwässerung für Straßen	.....
01.01.	Asphaltbau	.....
01.02.	Pflaster, Borde, Rinnen	.....
01.03.	Fahrbahnmarkierung	.....
	Summe 01.	.....
02.	Straßenbau Stadt	
02.00.	Asphaltbau	.....
02.01.	Pflaster, Borde, Rinnen	.....
	Summe 02.	.....



Zusammenstellung

Projekt:	K9112LAUT	K 9112 Fahrbahnerneuerung in Lauter
VE:	9112LAUT	K 9112 Fahrbahnerneuerung in Lauter
LV:	9112FELA	K 9112 Fahrbahnerneuerung in Lauter

OZ	GB in EUR
----	-----------

LV	9112FELA	
00.	Allgemeine Leistungen	.....
01.	Straßenbau Landkreis	.....
02.	Straßenbau Stadt	.....

Zusammenstellung des Angebotes

Summe der Abschnitte (netto)	.....
Angebotssumme (netto)	.....
+ 19,00 v.H. Umsatzsteuer (MwSt)	.....
Angebotssumme (brutto)	.....
